

Bericht über die wirtschaftliche Lage des Konzerns

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit den Gesellschaften:

- **Stadtwerke Coesfeld GmbH**
- **Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH**

Geschäftsjahr 2015 - Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016



Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH | Konzern

Unternehmensstruktur

Zum Konzern bzw. Holdingverbund gehört die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH als Muttergesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Coesfeld ist. An den Tochtergesellschaften Stadtwerke Coesfeld GmbH und Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH halten die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH 99 %. Die Stadt Coesfeld hält jeweils direkt einen Anteil von 1 %. Die Gesellschaften sind wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch im Holdingverbund eingegliedert und durch Ergebnisabführungsverträge verbunden. Die Muttergesellschaft bestimmt unter anderem die Geschäftspolitik aller abhängigen Gesellschaften.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH übernahm zusammen mit der Stadtwerke Ahaus GmbH, der Stadtwerke Dülmen GmbH und der SVS-Versorgungsbetriebe GmbH mit notariell beurkundetem Vertrag vom 3. Dezember 2012 jeweils einen Anteil von 25 % an der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Seit dem 20.07.2015 sind mit Eintragung in das Handelsregister die Stadtwerke Ochtrup als weiterer Gesellschafter der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH und der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG beigetreten.

Die Anteile aller Gesellschafter an den beiden Gesellschaften betragen damit jeweils 20 %.

Im Januar 2016 gründen die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und die Muenet GmbH aus Rosendahl ein neues Joint Venture-Unternehmen im Bereich der Telekommunikation mit dem Namen omnion GmbH. Der Anteil der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH an der omnion GmbH beträgt 51%.

Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die Unternehmen im Konzernverbund gegeben:

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Die Stadt Coesfeld ist im Rahmen der geltenden Gesetze in ihrem Gebiet ausschließlich und eigenverantwortlich Träger der öffentlichen Verwaltung. Sie schafft die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen. Zur Schaffung und zum Betrieb von Einrichtungen und zur Erbringung von Dienstleistungen für ihre Einwohner hat die Stadt Coesfeld auch sogenannte Eigengesellschaften wie die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH mit der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH als Tochtergesellschaften gegründet.

Aufgabe der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH ist im Rahmen der gesellschaftsvertraglichen Regelungen u. a. das Verwalten und die Steuerung von Unternehmen und von Beteiligungen an Unternehmen.

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages und der mit der Stadt geschlossenen Verträge Aufgaben der Ver- und Entsorgung wahr. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Lieferung von Strom, Gas, Wasser und die Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen gegenüber Unternehmen und Einrichtungen.

Gegenstand der Stadtwerke Westmünsterland GmbH & Co. KG ist der Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkauf, Abrechnungs-

EDV-Dienstleistungen, kaufmännische Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten. Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH ist verantwortlich für die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung der Kommanditgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG.

Die Bäder- u. Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH wurde zur Errichtung und zum Betrieb von öffentlichen Bädern und Parkhäusern gegründet. Hierbei handelt es sich ebenfalls um öffentliche Einrichtungen für die Einwohner der Stadt Coesfeld.

Die omnion GmbH verfolgt den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN-Hot-Spot Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Die vorgenannten Gesellschaften nehmen somit Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr, die in hohem Maße einem öffentlichen Zweck entsprechen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Werten handelt es sich um die Prognose des Wirtschaftsplans Stand Oktober/November 2015. Basis für die Planzahlen 2015 und 2016 bilden der Jahresabschluss 2014 sowie die bis dahin bekannten Verbrauchsmengen und abgeschlossenen Energielieferverträge. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2015 wird der Plan 2016 den aktuellen Erkenntnissen und Gegebenheiten des laufenden Geschäftsjahres angepasst.

Absatzmengen-/ Besucherzahlenentwicklung

Absatzmengen in Mio. kWh / m³	2016*	2015*
Strom- fremder Vertrieb im eigenen Netz (Netznutzung)	105,5	102,5
Strom- eigener Vertrieb im eigenen Netz	85,5	88,5
Strom- eigener Vertrieb im fremden Netz	74,0	66,0
Erdgas- fremder Vertrieb im eigenen Netz (Netznutzung)	118,0	125,0
Erdgas- eigener Vertrieb im eigenen Netz	177,0	170,0
Erdgas- eigener Vertrieb im fremden Netz	60,0	30,0
Wärme	4,4	4,3
Wasser	3,3	3,3
Besucher / Nutzer	2016*	2015*
Bäder + Sauna	242.800	267.900
Parkhäuser	257.000	252.000

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/ November 2015

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in Mio. €	2016*	2015*
Stadtwerke	67,770	67,625
Bäder- und Parkhäuser	1,300	1,355
Konzern gesamt	69,070	68,980

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/ November 2015

Konzessionsabgabezahlungen

Die voraussichtlich in 2015 an die Stadt Coesfeld abzuführenden höchstzulässigen Konzessionsabgabezahlungen belaufen sich nach aktuellen Prognoserechnungen auf rd. 1,890 Mio. € und für das Jahr 2016 auf 1,855 Mio. € (2014: 1,840 Mio. €)

Konzernbilanzgewinn

Konzernbilanzgewinn in Mio. €	2016*	2015*
Ergebnis Stadtwerke Coesfeld	+ 3,100	+ 0,015
Ergebnis Bäder- und Parkhausgesellschaft	- 1,980	- 1,890
Saldo übrige Erlöse und Aufwendungen	- 0,035	+ 0,015
Ergebnis aus Geschäftstätigkeit	+ 1,085	- 1,860
Außerordentliches Ergebnis	0,000	- 0,015
Ertragsteuern inkl. Sonstige Steuern	- 0,575	+ 0,385
Ausgleichszahlung an Gesellschafter	- 0,010	- 0,010
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0,000	+ 2,000
Konzernjahresüberschuss	+ 0,500	+ 0,500

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/November 2015

* Ergebnisse ohne Ausweis des Ergebnisses aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet sind

Bei den Stadtwerken Coesfeld wird für das Jahr 2016 ein Gesellschaftsergebnis in Höhe von 3,100 Mio. € prognostiziert. In 2015 wurde der abzuführende Gewinn um 2,985 Mio. € auf 0,015 Mio. € gegenüber dem ursprünglichen Planansatz reduziert. Die Senkung resultiert aus der Beendigung der Beteiligung der Stadtwerke Coesfeld GmbH an der Gemeinschaftskraftwerke Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG zum 31.12.2015.

Die Liberalisierung der Energiemärkte, die Einführung der Anreizregulierung und der hohe Investitionsbedarf zur Umsetzung der Energiewende stellen die Branche heute vor große Herausforderungen. Gleichzeitig steigt der Margendruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Um eine langfristige Ergebnissicherung zu erzielen und zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, wird die Effizienz der internen Organisation weiterhin geprüft und fortentwickelt und das Leistungsportfolio um marktfähige bzw. innovative Produkte und Dienstleistungen ausgebaut.

Bei der Bäder- und Parkhausgesellschaft beträgt die prognostizierte Verlustübernahme für 2016 1,980 Mio. €

Unter Berücksichtigung des Saldos der übrigen Erlöse und Aufwendungen und der Ertragsteuern ergibt sich für 2016 ein vorläufiger Konzernjahresüberschuss vor Thesaurierung in Höhe von 0,500 Mio. € und für 2015 sind ebenfalls 0,500 Mio. € vorgesehen (2014: 0,438 Mio. €). Um für das Wirtschaftsjahr 2015 einen Bilanzgewinn in Höhe von 0,500 Mio.€ auszuweisen, beinhaltet die aktuelle Planung Stand Oktober/November 2015, den hierzu erforderlichen Betrag (2,000 Mio.€) aus den Gewinnrücklagen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH zu entnehmen.

Der Gesellschaftervertrag sieht vor, das Ergebnis aus den Unternehmenssparten Energieerzeugung, Energiehandel, Energievertrieb und beratenden Dienstleistungen bzw. das –ggf. anteilige Ergebnis aus Tochtergesellschaften, welches aus der Energieerzeugung, dem Energiehandel, dem Energievertrieb und den beratenden Dienstleistungen resultiert, zu thesaurieren. Dabei wird maximal ein Betrag in Höhe von 50 % des im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresüberschusses thesauriert. Der zu thesaurierende Betrag wird durch den Abschlussprüfer jährlich bescheinigt. Für das Jahr 2015 entfällt die Thesaurierung infolge des Gekko-Ausstiegs. Für 2016 ist es vorgesehen, 0,250 Mio. € zu thesaurieren.

Investitionen

Investitionen in Mio. €	2016*	2015*
Stromnetz	1,760	2,125
Erdgasnetz	0,645	0,960
Wärme	0,010	0,015
Wasser	2,115	1,300
Gemeinsame Anlagen	0,970	1,000
Stadtwerke gesamt	5,500	5,400
Bäder	0,870	0,290
Parkhäuser	0,010	0,040
Gemeinsame Anlagen	0,020	0,035
Bäder- und Parkhäuser gesamt	0,900	0,365
Konzern gesamt	6,400	5,765

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/ November 2015

Finanzanlagen

Finanzanlagen in Mio. €	2016*	2015*
Kraftwerksbeteiligung GEKKO	0,000	-0,105
Tilgung Beteiligung GEKKO	0,000	-6,710
	0,000	-6,815

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/ November 2015

Die Änderungen im Bereich der Finanzanlagen resultieren aus der Beendigung unserer Beteiligung an der Gemeinschaftskraftwerke Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG zum 31.12.2015.

Die Kommanditbeteiligung an der Gemeinschaftskraftwerke Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG wird veräußert. Zugleich werden der zwischen der Stadtwerke Coesfeld GmbH und der Gemeinschaftskraftwerke Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG bestehende Stromlieferungsvertrag aufgehoben und der bestehende Gesellschafterdarlehensvertrag in vollem Umfang beendet.

Entwicklung der Konzernbilanz

AKTIVA in Mio. €	2016*	2015*
Anlagevermögen	56,360	55,065
Umlaufvermögen	12,410	14,655
	68,770	69,720

PASSIVA in Mio. €	2016*	2015*
Eigenkapital - inkl. Jahresüberschuss + Ertragszuschüsse -	24,430	24,400
Rückstellungen	1,535	1,710
Verbindlichkeiten- inkl. latente Steuern + Rechnungsabgrenzungsposten	42,805	43,610
	68,770	69,720

* Prognose Wirtschaftsplan Oktober/ November 2015

Das geplante Anlagevermögen in 2015/2016 sinkt gegenüber dem Jahresabschluss 2014 (2014: 60,587 Mio. €) trotz der regen Investitionstätigkeit infolge des Ausstiegs aus der Beteiligung am Gekko-Kraftwerk im Jahr 2015. Das Umlaufvermögen ist u.a. abhängig von Forderungen gegenüber Dritten und gegen Gesellschafter sowie von sonstigen Vermögengegenständen.

Das wirtschaftliche Eigenkapital berücksichtigt die gewinnerhöhende Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 5% p.a. ihres Ursprungswertes.

Die Rückstellungen reduzieren sich in 2015 im Wesentlichen um die Auflösung der Rückstellung für Strombezugskosten aus der Abnahmeverpflichtung aus dem Gekko-Steinkohlekraftwerk.

Die Verbindlichkeiten in 2015 und 2016 sinken gegenüber dem Vorjahr und berücksichtigen u.a. die anteilige Fremdfinanzierung der Investitionen in das Sach- und Finanzanlagevermögen sowie weitere Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Strom- und Erdgasbezug- und verkauf. Ebenfalls enthalten ist der Ausweis der passiven latenten Steuern.

Coesfeld, den 14.12.15



Markus Hilkenbach
Geschäftsführer